

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung



Das Hinscheiden des Fürsten Bismarck.

Das Trauerhaus im Eschenwalde liegt in starker Ruhe. Niemand erhält Zutritt; selbst die Anmeldung bei Schlossbewohnern wird verweigert. An den Thoreingängen alten Infanteriepostpforten Wache und schließen das Schloß vollständig von der Außenwelt ab.

Der Kaiser hatte der Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Ein späteres Telegramm untern Spezialberichterstatters betont, daß alle Bestimmungen noch in der Schwebe sind, und keinerlei Zeitbestimmung definitiv getroffen ist, da die Dispositionen über die Anknüpfung des Kaisers erwartet werden.

Die Beisetzung des Fürsten.

Ueber die Einzelheiten der Beisetzung telegraphirt uns nach Friedrichsruh einlader Spezialberichterstatter: Die Leiche verbleibt im Sterezimmer, dessen Trauerzerkerung heute Vormittag begonnen hat. Der Hamburger Reichsstadtschreiber wird zum heutigen Anstandes leitet die Arrangements. Gegen Mittag trafen vier Gäste ein, ein schwarz polierter Eisenwagen und ein rickiger Metallwagen, in den der Eisenwagen hineingeführt wird. Die Aufschwung erfolgt in Karrenkarren.

Aus Bismarcks Leben.

Die letzten „großen Tage“.

Den „Einsiedler von Friedrichsruh“ nannte man den Fürsten nach seiner Entlassung, und der Name wird ihm mit seinen vielen anderen Namen bleiben. Aber war er denn ein Einsiedler, der alle Fürst? Er war es wohl gern gewesen, wenn es sich nach seinen persönlichen Wünschen hätte arrangieren lassen. Wie man ihn noch eine Stunde vor dem Beginn der offiziellen Feiern achtzigsten Geburtstages sah — in einem Parterrezimmer des Friedrichsruher Schlosses, hinter Jalousien und hinter dem Rauchschloß seiner geliebten Pfeife verbrachte — so hätte er selbst am liebsten die Tage seines Alters verbracht. Dazu kam noch die allein Räume des Eschenwaldes und ein enger Kreis von Getreuen, um ihnen das noch immer lebensfähliche Herz auszusprechen: ein Feiertag, wie ihn der Fürst sich wohl hätte gestalten wollen. Seine Abneigung freilich die ihn nach der Entlassung mehr wie in den Tagen der Macht dazu hintrieb, seine Populartät noch zu erhöhen, und manche Verhältnisse schufen die „Einsiedler“ in diesen letzten Jahren oft genug zum Centrum impopularer Massenanhäufungen um.

Mit der Ausführung der Befehle des Kaisers bezüglich der Beisetzung für den Fürsten Bismarck ist der Oberhof- und Hausmarschall Graf M. zu Eulenburg beauftragt, der heute Abend von Homburg, wo er die Kur gebraucht, in Berlin eintreffen wird.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Ein späteres Telegramm untern Spezialberichterstatters betont, daß alle Bestimmungen noch in der Schwebe sind, und keinerlei Zeitbestimmung definitiv getroffen ist, da die Dispositionen über die Anknüpfung des Kaisers erwartet werden.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Der Kaiser hat die Familie des Fürsten den Wunsch übermitteln lassen, die Beisetzung solle im Charlottenburger Mausoleum erfolgen. Nach einem Telegramm an untern Spezialberichterstatter erhaltener Spezialbericht hat indes Fürst Herbert Bismarck als Befehl gelten.

Das Ausland und Fürst Bismarcks Tod.

Ungarn. Budapest, 31. Juli. (M. Z. B.) Der „Pesti Hírlap“ schreibt: Millionen der civilisierten Welt hätten mit aufrichtigem Interesse auf die Beisetzung des Fürsten Bismarck zu warten.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.

London, 1. August. (M. Z. B.) Alle Blätter widmen dem Tode des Fürsten Bismarck lange Artikel mit ausführlichem Biographischem. Die „Times“ legt feierliche Beileidsgewinne nieder. Der Tod des Fürsten Bismarck ist ein Ereignis von größter Bedeutung abgesehen als Bismarck. Er ist einer der wenigen Männer gewesen, von denen immer noch etwas zu hören ist.